

20 Jahre Deutscher Präventionstag (DPT)

Kleine DPT-Statistik der Jahre 1995 bis 2015

Erich Marks & Karla Schmitz

Aus Anlass des 20. Deutschen Präventionstages (DPT) werden nachfolgend einige kongressübergreifende statistische Daten zusammengestellt. Vorab sollen mit großem Dank all jene über 200 Institutionen und Organisationen erwähnt werden, die die bisherigen Deutschen Präventionstage als Mitveranstalter, Zuwendungsgeber, Sponsoren und Kooperationspartner begleitet und unterstützt haben.



50 000 DPT-Besucher in 20 Jahren

Haben in den ersten Jahren einige Hundert Menschen teilgenommen, so haben in den letzten Jahren jeweils einige Tausend Kongressbesucher und Gäste an den Deutschen Präventionstagen teilgenommen. Zu den bisherigen Teilnehmenden der Jahreskongresse gehörten auch ca. 2 000 Gäste aus insgesamt 79 Staaten und von allen Kontinenten.

1 300 Gäste aus 86 Staaten

Der Deutsche Präventionstag hat sich in den vergangenen 20 Jahren sehr um europäische und internationale Kontakte bemüht und entsprechende Kooperationen eingegangen, die stetig ausgebaut werden. Bereits beim ersten Jahreskongress (1995 in Lübeck) fungierte die Kommission der Europäischen Gemeinschaften als Veranstaltungspartner. Experten aus Dänemark, den Niederlanden und Großbritannien waren Referenten und 18 der 168 registrierten Kongressteilnehmenden kamen aus elf Staaten (Belgien, Dänemark, Estland, Großbritannien, Litauen, Niederlande, Polen, Russland, Schweden, Tschechien und Ungarn). Bis heute haben insgesamt 1 300 ausländische Gäste aus weltweit 86 Staaten von allen Kontinenten an den Deutschen Präventionstagen teilgenommen.

3 000 Vorträge

Im Verlauf von 20 Jahren haben über 2 700 Referentinnen und Referenten,

insbesondere aus den Bereichen Praxis, Wissenschaft, Politik, Verbänden und Wirtschaft, insgesamt über 3 000 Vorträge gehalten. In der Onlinedokumentation des Deutschen Präventionstages sind aus der Gesamtzahl aller gehaltenen Vorträge insgesamt über 1 000 mit Präsentationen bzw. Schriftfassungen dokumentiert.

1 000 Fachorganisationen

Seit dem 5. DPT informieren Behörden, Institutionen und Organisationen im Rahmen einer kongressbegleitenden Ausstellung über ihr Engagement und ihre Projekte im breiten Arbeitsfeld der Prävention. Seither haben sich über 1 000 Fachorganisationen und Behörden mit Informationsständen, Infomobilen, Sonderausstellungen, Postern und anderen Informationsmitteln beteiligt. Kurzinformationen und Kontaktdaten zu den meisten involvierten Fachorganisationen finden sich auf der Webseite des Deutschen Präventionstages.

Neun internationale Foren

Seit 2007 (12. DPT) wird der Deutsche Präventionstag ergänzt durch das Annual International Forum (AIF) mit einem englischsprachigen Programm, das teilweise auch in weitere Sprachen übersetzt wird. Folgende Organisationen gehören heute zu den ständigen internationalen Partnern des Deutschen Präventionstages: Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit – GIZ (Eschborn),

Europäisches Forum für Urbane Sicherheit – EFUS (Paris), International Centre for the Prevention of Crime – ICPC (Montreal), Korean Institute for Criminology – KIC (Seoul), Österreichischer Präventionskongress (Graz), Violence Prevention Alliance der WHO (Genf) sowie UN-HABITAT (Nairobi).

270 Filme und Videos

Die Mediathek des Deutschen Präventionstages wurde 2014 eingerichtet und umfasst in einem ersten Schritt zunächst 78 ausgewählte Vorträge der Deutschen Präventionstage seit 2012, etwa zur Hälfte in deutscher und englischer Sprache. Mittelfristig sind die Aufnahme weiterer themenspezifischer Videos sowie die Veranstaltung von Webinaren geplant. Auf dem Videportal YouTube wurden inzwischen ca. 170 DPT-bezogene Dokumente von verschiedenen Kongressen der vergangenen Jahre veröffentlicht. Seit dem 10. DPT (2005) wurden in den jährlichen Filmforen der Kongresse insgesamt 99 Präventionsfilme präsentiert, deren Abstracts mit Kontaktdaten in den jeweiligen Kongresskatalogen bzw. auf der Webseite des DPT veröffentlicht sind.

15 000 Besucher der DPT-Bühne

Im Rahmen der DPT-Bühne sind seit dem 7. DPT theaterpädagogische Veranstaltungen fester Bestandteil der Jahreskongresse. Zwischen 2002 und 2015 haben so nicht nur interessierte Kongressteilnehmende, sondern auch

über 15 000 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften und Eltern die Vorstellungen der verschiedenen 114 Theaterstücke zum Themenkomplex Prävention gesehen oder an Vorlesungen im Rahmen der DPT-Universität teilgenommen. Dem Veranstalter ist es seit über zehn Jahren sehr wichtig, nicht nur einen jährlichen Fachkongress in verschiedenen Städten zu veranstalten, sondern auch ein spezifisches direktes Präventionsangebot für Kinder und Jugendliche vorzuhalten.

7240 Seiten Kongresskatalog

Seit dem 5. Kongress (Hoyerswerda 1999) gibt der Deutsche Präventionstag für alle Kongressteilnehmenden einen Kongresskatalog heraus, in dem unter anderem Abstracts aller Vorträge, Informationen zu den Referentinnen und Referenten sowie Hintergrundinformationen zu allen Kongressangeboten veröffentlicht wer-

den. Die gedruckten Kongresskataloge umfassen (1999 bis 2015) insgesamt 7240 Seiten. Seit dem 14. DPT (2009) werden die Kongresskataloge auch auf der Webseite www.präventions-tag.de veröffentlicht.

15 laufende Projekte des dpt-i

Seit 2012 befindet sich das DPT-Institut für angewandte Präventionsforschung (dpt-i) im Aufbau und bemüht sich, den Dialog zwischen Präventions-Forschung, -Praxis und -Politik zu fördern. Das dpt-i versteht Präventionsforschung als einen multidisziplinären Ansatz, der die Kenntnisse und Standards von Disziplinen und Fachrichtungen wie der Soziologie, Psychologie, Biologie, Medizin, Politikwissenschaft, Rechtswissenschaft, Ökonomie, Kriminologie, Viktimologie u. a. mit einbezieht. Aktuell sind insgesamt mehr als 15 Projekte abgeschlossen, in Arbeit bzw. in Vorbereitung. Im Mittelpunkt der Projekte stehen der-

zeit Themen zur Evidenzbasierung im Arbeitsfeld der Prävention, der Evaluation, der Implementation, des Wissenstransfers, der Qualifizierung und des internationalen Austausches.

Die Aufgaben des dpt-i liegen v. a. in der

- Durchführung eigener Forschungsvorhaben mit der Perspektive der praktischen Anwendung der Forschungsergebnisse;
- Kooperation mit anderen wissenschaftlichen Einrichtungen zur Umsetzung von Forschungsvorhaben mit Praxisrelevanz;
- Vertiefung des Dialoges zwischen Wissenschaft, Politik, Verwaltung, Verbänden und Zivilgesellschaft über die Ergebnisse der Präventionsforschung mit dem Ziel einer stärkeren Wissensbasierung der Prävention;
- Beratung des Deutschen Präventionstages und seiner Partnerorganisationen über die Ergebnisse und den Stand der Präventionsforschung.

Entwicklung der Teilnehmendenzahlen der Deutschen Präventionstage seit 1995

| Kongresse | Registrierte Kongressteilnehmende | Registrierte Besucher der Bühne und der DPT-Universität | Gesamtzahl der registrierten Teilnehmenden und Besucher |
|---------------------------|-----------------------------------|---|---|
| 1. DPT, Lübeck, 1995 | 168 | 0 | 168 |
| 2. DPT, Münster, 1996 | 195 | 0 | 195 |
| 3. DPT, Bonn, 1997 | 209 | 0 | 209 |
| 4. DPT, Bonn, 1998 | 314 | 0 | 314 |
| 5. DPT, Hoyerswerda, 1999 | 610 | 0 | 610 |
| 6. DPT, Düsseldorf, 2000 | 1214 | 0 | 1214 |
| 7. DPT, Düsseldorf, 2001 | 1226 | 0 | 1226 |
| 8. DPT, Hannover, 2003 | 1219 | 50 | 1269 |
| 9. DPT, Stuttgart, 2004 | 1235 | 750 | 1985 |
| 10. DPT, Hannover, 2005 | 1907 | 1550 | 3457 |
| 11. DPT, Nürnberg, 2006 | 1442 | 780 | 2222 |
| 12. DPT, Wiesbaden, 2007 | 1901 | 1624 | 3525 |
| 13. DPT, Leipzig, 2008 | 1744 | 2400 | 4144 |
| 14. DPT, Hannover, 2009 | 2129 | 718 | 2847 |
| 15. DPT, Berlin, 2010 | 2728 | 1691 | 4419 |
| 16. DPT, Oldenburg, 2011 | 2579 | 7917 | 10 496 |
| 17. DPT, München, 2012 | 2333 | 1357 | 3690 |
| 18. DPT, Bielefeld, 2013 | 1946 | 850 | 2796 |
| 19. DPT, Karlsruhe, 2014 | 2306 | 1057 | 3363 |

23 Bücher

Zwischen 1997 und 2015 hat der Deutsche Präventionstag bislang insgesamt 23 Bücher in deutscher bzw. englischer Sprache veröffentlicht, die mehrheitlich im Forum Verlag Godesberg erschienen sind. Nahezu alle Buchpublikationen stehen auch zum kostenlosen Download auf der Webseite des Deutschen Präventionstages (www.praeventionstag.de) zur Verfügung und erscheinen seit 2012 neben der Printfassung auch als eBook.

1500 News und 5000 Leser

Seit Juli 2011 veröffentlicht Erich Marks für den Deutschen Präventionstag eine „Tägliche Präventions-News“. Diese Präventions-News erscheint an jedem Tag des Jahres und informiert über Präventionsveranstaltungen sowie über Dokumente aus den Bereichen Präventionspraxis, Präventionsforschung und Präventionspolitik. Bislang sind ca. 1500 tägliche Präventions-News erschienen, die aktuell von mindestens 5000 Lesern (per E-Mail-Empfang, RSS, Twitter, Facebook und über die Webseite des Deutschen Präventionstages und verschiedene Verlinkungen) verfolgt werden. Eine Volltext-Suchfunktion auf der Webseite des Deutschen Präventionstages ermöglicht eine schnelle Suche im Archiv aller bislang erschienenen News.

17 000 Datensätze auf 3500 Webseiten

Die Webseite www.dpt-map.de sucht gezielt nach Projekten, Maßnahmen, Institutionen und Personen aus dem Arbeitsfeld der (Kriminal-)Prävention. Die Quellen für die Suche nach Stichworten und Schlüsselbegriffen sind bereits im Internet veröffentlichte thematische Datenbanken ausgewiesener Fachorganisationen.

Zum Start des Projektes im Oktober 2010 konnte innerhalb von 2462 Datensätzen auf der Basis der Internetseiten des Deutschen Präventionstages und des Landespräventionsrates Niedersachsen recherchiert werden. Zum Stand vom 17. April 2015 verweisen 17 070 Datensätze auf 3563 unterschiedliche Webseiten. Die Einbeziehung weiterer Fachorganisationen als Partner soll kontinuierlich erfolgen.

24 000 Internet-Links

Recht früh war der Deutsche Präventionstag im Internet präsent und veröffentlicht die Programme und Dokumente der Jahreskongresse seit 1999 unter der URL „praeventionstag.de“. Im Mai 2015 kann festgestellt werden, dass der Deutsche Präventionstag bei den in Deutschland am häufigsten genutzten Suchmaschinen, durchaus auch im Vergleich zu anderen großen Kongressen, recht hohe Nennungen verzeichnet. Bei Eingabe von „Deutscher Präventionstag“ ergaben sich am 1. Mai 2015 die folgenden Nennungen:

- 23 800 Ereignisse bei Google
- 24 600 Ereignisse bei Yahoo
- 24 900 Ereignisse bei Bing.

monatlich 12 000 Webseitenbesucher

Die zentrale Webseite des Deutschen Präventionstages (www.praeventionstag.de) hat in den Jahren seit ihrer Freischaltung in 1999 stetig mehr Besucher angezogen. Aktuell hat die DPT-Webseite monatlich über 12 000 Besucher, die, ebenfalls monatlich, ca. 30 000 einzelne Seiten aufrufen. Parallel zu den Steigerungsraten bei den Besuchern haben in den vergangenen Jahren auch die Anzahl der Umfang der Downloads kontinuierlich zugenommen. Hier liegt aktuell der Wert bei monatlich ca. 40 000 Megabyte bei den Downloads.

90 % positive Resonanz

Seit dem 12. Deutschen Präventionstag erfolgt eine externe Evaluation der Jahreskongresse durch unabhängige Wissenschaftler. Die umfangreichen Evaluationsberichte werden jeweils einige Monate nach den Kongressen im Internet sowie in der Buchdokumentation veröffentlicht. Im Evaluationsbericht der Gesellschaft für sozialwissenschaftliche Analyse, Beratung und Evaluation – proval heißt es zur Gesamtbewertung: „Insgesamt erreicht der 19. Deutsche Präventionstag mit der Durchschnittsnote 1,8 ein hervorragendes Gesamtergebnis (18. DPT: 1,7; 17. DPT: 1,7; 16. DPT: 2,0; 15. DPT: 1,9; 14. DPT: 1,9; 13. DPT: 1,7). 90,0 % der Befragten gefiel der 19. Deutsche Präventionstag gut oder sehr gut; lediglich 1,5 % der Teilnehmerinnen und

Teilnehmer empfanden ihn als schlecht oder sogar sehr schlecht.“

Erich Marks ist Mitinitiator und Kongressleiter seit Gründung des Deutschen Präventionstages im Jahr 1995; Karla Schmitz leitet seit 1999 das zugehörige Ständige Büro.
Kontakt: erich.marks@mj.niedersachsen.de

